

RUBNER HOLZBAU

areitXpress - Neues Wahrzeichen in Holzbauweise



Fotorechte: © Rubner Holzbau/Adrian Hipp

Berg, See & Gletscher – so lauten die all umfassenden Urlaubsthemen der Region. Das unumstrittene Urlaubszentrum der Region, sei es Skiurlaub im Winter oder Familienurlaub im Sommer, ist die Stadt Zell am See. Die Stadt liegt am Fuße des Berges und am Ufer des Sees in unmittelbarer Nähe zum Gletscher. Nach 30 Dienstjahren und 25 Millionen beförderten Gästen wurde die unweit des Ortszentrums auf 766 m Meereshöhe gelegene Areitbahn durch den modernen „areitXpress“ ersetzt. Die neue Gondelbahn bietet den Gästen mehr Komfort und Qualität. Zum einen gibt es gemütlichere Sitze in der Gondel, zum anderen macht das ebenerdige Einsteigen und das kostenlose WLAN die nur sieben Minuten dauernde Bergfahrt noch komfortabler. Außerdem überzeugt der areitXpress mit einer 50 Prozent auf bis zu 3.600 Personen pro Stunde erhöhten Förderleistung, was den Skifahrern durch eine kürzere Wartezeit zugutekommt. Die bequeme Erreichbarkeit des Einstiegs über fünf Personenaufzüge, die für bis zu 10 Personen und mit Sitzheizung ausgestatteten Gondeln sowie die nahezu geräuschlose Auffahrt sorgen für einen entspannten Einstieg ins Ski- oder Wandervergnügen.

Als derzeit einziges Seilbahnunternehmen in Österreich, das sich dem Umweltmanagement EMAS verpflichtet hat, zählt der Betreiber in den Bereichen Umweltschutz und nachhaltiges Bauen zu den Pionieren in der Seilbahnindustrie. Eine ökologische Bauweise, die harmonische Einbindung in die umliegende Landschaft, architektonische Qualität sowie ein Maximum an Funktionalität und Komfort hatten demnach nicht nur für den Bauherrn, sondern auch für Architekt Ernst Hasenauer höchste Priorität.

Das Erdgeschoss der alten Talstation wurde Großteils erhalten und aus Statikgründen mit einem Betonkorsett verstärkt. Für den neuen Bauteil mit der Trägerschale für das Membrandach hat man sich für eine komplexe

Konstruktion von Rubner Holzbau entschieden. Das auch an schneebedeckten Tagen lichtdurchlässige Membrandach sorgt für ein angenehm helles Raumklima und verleiht dem Gebäude in Verbindung mit der Holzkonstruktion eine besondere Leichtigkeit, welche die Dynamik des Sports widerspiegelt. Die Dachmembrane beeindruckt mit einem Gewicht von nur einem Kilogramm pro m² und garantiert eine Reißkraft von 600 kg auf fünf Zentimetern. Die Holzdachkonstruktion an einem der wichtigsten Zubringerpunkte und exponierten Stelle der Region gilt mit einem sehr hohen Wiedererkennungswert bereits als neues bauliches Wahrzeichen.

Übrigens: Mit dem Verkauf und Wiederaufbau der alten Areitbahn in einem kolumbianischen Vergnügungspark fand die noch völlig intakte Seilbahn eine neue Verwendung – eine beiderseits ökologische wie ökonomische Win-Win-Situation.

Fertigstellung: 2017

Bauherr: Schmittenhöhebahn AG, Zell am See (AT)

Architekten: Ernst Hasenauer, Saalfelden (AT)

Tragwerksplaner: Baucon, Zell am See (AT)

Statik: Lackner Egger ZT, Villach (AT)

Holzbau: Rubner Holzbau, Villach (AT)

Brettschichtholz: 300 m³

Stahl: 50 t

Bilder: Adrian Hipp, Rubner Holzbau

Rubner Holzbau

Ob Industrie-, Gewerbe oder Infrastrukturbau, Sport-, Bildungs- oder Kulturzentrum – sie alle haben eines gemeinsam: den souveränen Umgang mit dem Baustoff Holz, der bei Rubner Holzbau seit vielen Jahrzehnten gelebt wird. Heute sind individuelle Großbauten in Holz die Kernkompetenz von Rubner Holzbau. Konstruktionen aus Brettschichtholz, Dach- und Wandelemente, Holz-Glas-Fassaden, komplette Gebäudehüllen und mehrgeschossige Holzbauten – hochwertige konstruktive Lösungen von Rubner Holzbau werden international nachgefragt und realisiert.

Pro Jahr entstehen an den Produktionsstandorten in Ober-Grafendorf (AT) sowie Brixen und Calitri (IT) etwa 300.000 m² Dach-, Wand- und Fassadenelemente sowie rund 85.000 m³ Sonderbauteile aus Brettschichtholz. Mit weiteren Standorten in Österreich, Italien, Frankreich und Deutschland zählt man zu den führenden und leistungsfähigsten Ingenieurholzbauunternehmen Europas. Der Standort Augsburg ist dabei auf komplette Gebäudehüllen, Holz-Glas-Fassaden, energetische Sanierungen und Sonderprojekte spezialisiert und zeichnet sich durch eine hohe Leistungstiefe bis hin zu Teil-Schlüsselfertigausführungen aus. Die werksseitige Vorfertigung der Holzbauelemente unter Werkstattbedingungen und große Kapazitäten ermöglichen eine flexible Anlieferung der Bauelemente just-in-time und gewährleisten höchste Ressourcensicherheit sowie Kosten- und Termintreue.

Rubner Holzbau ist Teil der Rubner Gruppe. Die Geschäftsfelder Holzindustrie, Ingenieurholzbau, Objektbau, Holzhausbau und Holztüren decken vom Rohmaterial aus dem eigenen Wald bis zum fertigen Objekt alle Prozesse und Arbeitsschritte einer europaweit einzigartigen, lückenlosen vertikalen Wertschöpfungskette ab. Vom Sägewerk für Leimbinderlamellen über Dreischichtplatten, Brettschichtholz, Fenster- und Türenproduktionen, Ein- und Mehrfamilienhäuser, bis hin zu Hoch- und Industriebauten sowie schlüsselfertigen Komplettlösungen. Der Familienbetrieb in vierter Generation beschäftigt in Italien, Österreich, Deutschland und Frankreich etwa 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.